Transitive und intransitive Verben

Transitive und intransitive Verben

Übungsblätter

©www.mein-lernen.at

Transitive Verben:

Transitive Verben verlangen in der Satzbildung ein **Akkusativobjekt (AO)**.

Die Fragewörter für das Akkusativobjekt (4. Fall) lauten Wen oder Was?

Beispiele von transitiven Verben:

beobachten, operieren, grüßen, lesen, lieben, kochen, etc.

Beispiele in Sätzen:

Er holte **den Honig (AO)**.

Sie liebte **ihn (AO)** sehr.

Wir grüßten **alle Bewohner des Dorfes (AO)**.

Ich baute **ein neues Haus (AO).**

Weitere Kennzeichen:

Transitive Verben sind auch daran zu erkennen, dass sie die Zeitform Perfekt mit dem Hilfsverb "haben" bilden.

z.B. Ich *habe* den Honig geholt.

Zudem kann man mit transitiven Verben das Passiv bilden.

Das Akkusativobjekt wird dann zum Subjekt.

z.B. *Der Honig* wurde von mir geholt.

Transitive und intransitive Verben

Transitive und intransitive Verben

Übungsblätter

©www.mein-lernen.at

Intransitive Verben:

Verben hingegen, die gar **kein** oder **ein anderes Objekt** (Dativobjekt, Genitivobjekt, Präpositionalobjekt, adverbiale Ergänzung) verlangen, nennt man **intransitiv**.

Beispiele für intransitive Verben:

danken, helfen, liegen, schlafen, warten, etc.

Beispiele in Sätzen:

Absolutes Verb: Der Vortragende *stottert*.

Mit Dativobjekt: Simon half *dem Vater*.

Mit Genitivobjekt: Es bedarf *seiner Voraussicht*.

Mit Präpositionalobjekt: Sie hofften *auf den Wetterumschwung*.

Mit Adverbialergänzung: Sein Vater arbeitet *sorgfältig*.

Transitiver und intransitiver Gebrauch:

Die meisten Verben können **sowohl** transitiv **als auch** intransitiv gebraucht werden.

transitiv: Lara verkauft ***ihre Playstation***. (Akkusativobjekt)

intransitiv: Lara verkauft ***gerne***. (adverbiale Ergänzung)